



Der Stadtrundgang hat Sie neugierig gemacht und Sie möchten das Thema Globalisierung im Unterricht vertiefen?

Wir bieten auch **Projektstage** für Schulklassen an, bei denen die SchülerInnen sich vertiefend mit einzelnen Themenbereichen der Globalisierung und den eigenen Handlungsmöglichkeiten auseinander setzen.

An wen richtet sich das Angebot?

Das Angebot richtet sich an SchülerInnen ab der 9. Klasse.

Die Projektstage können in allen Schulformen durchgeführt werden, wir freuen uns auch immer über Nachfragen von Berufsschulen.

Worin liegt das Lernziel?

In den Projekttagen wird Globalisierung als gestaltbarer Prozess erfahrbar gemacht und dem Eindruck entgegengewirkt, wir hätten es dabei mit einem naturegebenen, unveränderbaren Phänomen zu tun.

Unser Fokus liegt auf der Reflexion eigener Konsumgewohnheiten und Lebensstile, mit viel Raum und Anregungen, um eigene Aktionen mit der Klasse oder in kleineren Gruppen zu entwickeln und erste Schritte zu planen.

Kompetenzen, die mit den SchülerInnen an dem Projekttag erarbeitet werden:

- Relevante Akteure und deren Handlungsebenen benennen
- Auswirkungen von Globalisierungsprozessen kritisch und perspektivenreich reflektieren
- ihre eigenen Handlungsmöglichkeiten einschätzen lernen
- Motivation erfahren, selber aktiv zu werden

Welche Methoden werden eingesetzt?

Gerade die abwechslungsreichen Methoden machen den Projekttag über die Zusammenhänge von Konsum & Globalisierung zu einer besonderen Erfahrung:

- Stationen Lernen und Gruppenpräsentationen
- Rollenspiel und Debattierclub
- Film und Positionieren im Raum
- Quiz und Prezi-Impulsreferat
- Ideen-Tische und ein eigener Markt der Möglichkeiten
- Multimediale Elemente und geleitete Bildassoziationen
- Weltverteilungsspiel mit zusätzlichen Komponenten
- Wand-Wunschzettel und Schul-Check
- ... und weitere Möglichkeiten



Wie viel Zeit benötigt der Projekttag?

Die Nachbereitung des Stadtrundgangs wurde in Form eines Projekttages für 6 Schulstunden konzipiert. Durch ein modulares Baukastenprinzip können die einzelnen Elemente jedoch auch an mehreren Schultagen in kürzeren Einheiten durchgeführt werden. Wir können gerne über den Zeitrahmen sprechen, wir begrüßen jede Nachbereitung der Themen des Stadtrundgangs!

Ein Überblick über die Module findet sich auf www.weltbewusst.org/projekttag

Welche Kosten entstehen bei der Durchführung des Projekttages?

Durch die finanzielle Unterstützung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, dem Evangelischen Entwicklungsdienst und dem Katholischen Fonds kann das Projekt WELTbewusst die Honorare für die ReferentInnen übernehmen. Die Schule trägt dadurch nur noch die entstehenden Kopierkosten für die benötigten Materialien.

Wer führt die Projekttage an den Schulen durch?

Durchgeführt werden die Projekttage von WELTbewusst-TeamerInnen, jungen Menschen, die sich seit längerem intensiv mit den Themen befassen und Erfahrungen in der Jugendbildungsarbeit mitbringen. Gerne vermitteln wir Ihnen die Kontakte in Ihrer Nähe. (Alternativ können auch Materialien zur eigenen Vorbereitung zur Verfügung gestellt werden.)

Wie wird die Qualität der Projekttage gewährleistet?

Alle WELTbewusst-TeamerInnen haben an einer zweitägigen Schulung teilgenommen oder an zusätzlichen gleichwertigen Schulungen teilgenommen.

Unser gesamtes Projekt - also auch die Projekttage - wird durch die Universität Kassel (Didaktik der Politischen Bildung) evaluiert. Als LehrerIn haben Sie nach dem Projekttag auch die Möglichkeit uns Ihre Rückmeldung auf diesem Wege mitzuteilen.

Wir sind als Projektkoordinatoren-Team und als durchführende TeamerInnen sehr an Ihren Rückmeldungen interessiert und bauen Ihr Feedback kontinuierlich zur Verbesserung unseres Angebotes in das Konzept und die Durchführung ein.

Für weitere Informationen und konkrete Anfragen:

Julia Dieckmann
Weltladen-Dachverband e.V.
Ludwigsstr. 11
55116 Mainz
06131/6890784
j.dieckmann@weltladen.de